

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939

27.4.1924

Beilage

Badisches Landestheater

KARLSRUHE.

Postfachkonto 7744.

Ober-Sonntag, den 20. April und
Ober-Montag, den 21. April 1924, jeweils:
Anf. 4 1/2 Uhr. Kassenöffnung 4 Uhr. Ende geg. 9 1/2 Uhr

PARSIFAL

Ein Bühnenweihfestspiel von Richard Wagner.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
Spielleitung: Carl Stang.

Personen der Handlung in drei Aufzügen:
Amfortas (Max Büttner am 20. April
Titirel (Rudolf Weyrauch am 21. April
Gurnemanz (Dr. S. Wucherpfennig am 20. April
Parsifal (Walter Warth am 21. April
Klingsor Rudolf Balve
Kundry Alfred Glah
Erster } Gralsritter (Jof. Gröhinger
Zweiter } (Franz Meyer
Stimme aus der Höhe Ernestine Färber-Straher a. G.
Erster } (Gretel Goldau
Zweiter } Knappe (Emmi Ruf
Dritter } (Eug. Kalnbach
Vierter } (G. Gröhinger

Klingsors
Zauber mädchen
(Gretel Goldau
Senta Joebisch
Hermine Burk
Hete Stechert
Anny Rys am 20. April
Trude Henkel am 21. April
Emmi Ruf

Chöre (verstärkt durch geladene Damen und Herren):
O. Hofmann; ein Knabenchor der Goetheschule:
Fr. Steinhart.
Nach dem ersten Aufzuge eine Pause von 30 Minuten,
nach dem zweiten eine solche von 20 Minuten.
Sperref. I. Abteilung A 8.—

Vorstellung im Städt. Konzerthaus.

Ober-Sonntag, den 20. April 1924,
Ober-Montag, den 21. April 1924 und
Sonntag, den 27. April 1924, jeweils:
Anfang 7 Uhr. Abendkasse 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Sprung in die Ehe

Schwank in 3 Akten von Max Reiman und Otto
Schwarz. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Personen:
Dr. Felix Wendland, Professor der
Zoologie Paul Müller
Dr. Max Wendland, Fabrikdirektor,
dessen Bruder Alfons Kloeble
Ottile, seine Frau Herma Clement
Charlotte von Arnstaedt Hansi Raffé
Frau Lindemann Marie Genter
Friedrich, Hausdiener Fritz Herz
Minna, Dienstmädchen A. Budzinski
Pause nach dem 2. Akt. — Sperref. I. Abteil. A 8.—

Dienstag, den 22. April 1924.
Anfang 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Th.-Gem. B.B.B. Nr. 6501-6700, 6901-7100.

Der Widerspenstigen Zähmung

Lustspiel in 5 Akten u. einem Vor- u. Nachspiel von
Shakespeare. — Nach Baudissins Uebersetzung.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen des Vorspiels:
Ein Lord Fel. Baumbach
Christof Schlauf, e. betrunken. Kesselflicker Fritz Herz
Birtin Marie Genter
Page Maxim. Groß
Jäger Herm. Benedict
Erster Diener } im Gefolge des Lords
Zweiter Diener } Alfred Schulz
Schauspieler Alwin Eck
Stefan Dahlen
Alfons Kloeble

Personen des Lustspiels:
Baptiste Minola, ein reicher Edel-
mann in Padua Ulrich v. d. Trendl-Ulrici
Katharina } dessen Töchter (Martha Möller
Bianca } (Hansi Raffé
Gremio } Biancas Freier (Hugo Höcker
Hortensio } (Alfons Kloeble
Vincentio, ein Edelmann in Pisa (Otto Kienerschert
Lucentio, dessen Sohn (Stefan Dahlen
Tranio } Lucentios Diener (Herm. Brand
Blondello } (Arthur Welti
Petruccio, ein Edelmann aus Verona (Paul Müller
Grumio } Petruccios Diener (Herm. Benedict
Nathanael } (Alfred Schulz
Niklas } (Leop. Kleinhub
Eine Witwe (Else Noorman
Ein Nagelster (P. Gemmecke
Ein Schneider (Eug. Kalnbach
Ein Schuhmacher (Herm. Speck
Ein Bedienter Baptistas (Alwin. Kühne
Pause nach dem 3. Akt. — Sperref. I. Abt. A 4.20.

Spielwart für die Oper: Rudolf Schreiber. — Spielwart für das Schauspiel: Ludwig Schneider.

Mittwoch, den 23. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. G 18. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 5201-5300,
5601-5800, 6001-6100.

Der Freischütz

Romantische Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Kind.
Musik von Carl Maria von Weber. — Musikal. Lei-
tung: W. Schwegge. — Spielleitung: C. Stang.

Personen:
Fürst Ottokar Rud. Weyrauch
Kuno, Erbprinz Alfred Glah
Agathe, seine Tochter Lilly Dreig
Knechten, deren Verwandte (Edeltraut Biff v. Stadth.
 (Kaiserlautern a. G. a. A.
Kaspar } Jäger (Walter Warth
Max } (Walt. Warth
Samuel, der schwarze Jäger Karl Arros
Kilian, ein reicher Bauer Eug. Kalnbach
Ein Eremit Max Büttner
Brautjungfern (Gretel Goldau
 (E. Beer-Gast
 (Anni Tubach
 (G. Gröhinger
 (Franz Meyer
 (Fritz Kilian
Jägerburschen

Pausen nach dem 1. u. 2. Aufzuge. Sperref. I. Abt. A 5.40

Freitag, den 25. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. A 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 3001-3000.

Die verkaufte Braut

Romische Oper in drei Akten von R. Sabina.
Deutsch von Max Kalbeck.
Musik von Friedrich Smetana.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
In Szene gesetzt von Hans Buffard.

Personen:
Kruschyna, ein Bauer Fritz Loehinger
Kathinka, seine Frau Trude Henkel
Marie, beider Tochter Lilly Dreig
Micha, Grundbesitzer Walter Warth
Agnes, seine Frau Ernestine Färber-Straher a. G.
Wenzel, beider Sohn Hans Buffard
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe Albert Peters
Kezal, Heiratsvermittler Alfred Glah
Springer, Direktor einer wandernden
Künstlertruppe Paul Müller
Esmeralda, Tänzerin Senta Joebisch
Ruff, ein als Indianer verkleideter
Komödiant Jof. Gröhinger
Ein Bauernmädchen Anni Tubach
Tänze: Wini Laine.

1. Polka: Olga Mertens-Leger, Rosel Frohmann
und der Tanzchor.
2. Olga Mertens-Leger, Johanna Siebert-Sonntag,
Rosel Frohmann.
3. Olga Mertens-Leger, Annie Heuser, Johanna
Siebert-Sonntag u. d. Tanzschule (Schülerinnen).
Pausen nach dem 1. u. 2. Akt. — Sp. I. Abt. A 5.40.

Samstag, den 26. April 1924.
Anf. 7 1/2 Uhr. Abendkasse 7 Uhr. Ende geg. 11 Uhr.
Abon. F 19. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 4901-5100,
II. und III. Sondergruppe.

Kyritz-Pyritz

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken
u. D. Justinius. Neubearbeitung von Toni Impe-
koven u. Richard Weichert. Musik von Gustav
Michaelis. — In Szene gesetzt von Fritz Herz.
Musikalische Leitung: Hubert Heinen.

Personen:
Peter Diekow, Stadtkäm-
merer u. Gewürzhändler }
Piepenberg, Apotheker } Kyritzer
Ruz, Bäckermeister }
Eulalia } deren
Theudelinde } Frauen
Ulrike }
Emil Thielecke, Primaner, Diekows
Neffe (Evi Kloeble-Wolfert v. Stadth.
Koblenz a. G.
Ebert, Ingenieur Arthur Welti
Frau Soltmann, Besitzerin des Hotels
„zum goldenen Löwen“ in Berlin E. Murhammer
Susanna, ihre Nichte Hansi Raffé
Klobig, Stadtmusikus } Pyritzer
Schwefelmann, Schneider } (Stefan Dahlen
Rauke, Barbier } (Alfons Kloeble
Auguste Marie Genter
Börner, Stubosus Alfred Schulz
Jettchen } Schenk mädchen in Kyritz
Nettchen } (Anni Tubach
(Bera Schuster
Tänze einstudiert von Wini Laine.
Pause nach dem 1. Akt. — Sperref. I. Abt. A 4.20.

Donnerstag, den 24. April 1924.
Ab. E 18. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1401-1600, 4501-4900.
In der Neueinstudierung:

Die Jungfrau von Orleans

Trauerspiel in fünf Akten, nebst einem Vorspiele,
von Schiller.
In Szene gesetzt von Felix Baumbach.

Personen:
Karl d. Siebente, König v. Frankreich Alfons Kloeble
Königin Isabeau, seine Mutter M. Frauendorfer
Agnes Sorel, seine Geliebte E. Murhammer
Philipp der Gute, Herzog von Burgund Fried. W. Kaiser
Graf Dunois, Bastard von Orleans Rob. Bärner
La Hire } Königl. Offiziere (P. Gemmecke
Duchatel } (Hugo Höcker
Erzbischof von Reims (Otto Kienerschert
Chatillon, ein burgundischer Ritter Paul Müller
Raoul, ein lothringischer Ritter Herm. Brand
Talbot, Feldherr der Engländer Fritz Herz
Lionel } englische Anführer (Stefan Dahlen
Falsolf } (I. Amerbacher
Montgomery Arthur Welti
Ein englischer Herold R. Amerbacher
Schwarzer Ritter Fel. Baumbach
Ein Ratsherr von Orleans Herm. Benedict
Thibaut d'Arc, e. reich. Landmann u. v. d. Trendl-Ulrici
Johanna } seine Töchter (Martha Möller
Margot } (A. Budzinski
Louison } (E. Schmelzer
Raïmond } deren Freier (Alfred Schulz
Etienne } (Max. Groß
Claude Marie } (H. Speck
Bertrand, ein Landmann Paul Müller
Ein Köhler Herm. Benedict
Sein Weib Marie Genter
Sein Dube Selma Mangel
Ein Page des Königs Bera Schuster
Erster } Alwin Eck
Zweiter } englischer Soldat (L. Schneider
Dritter } (Heinrich Kühne
Vierter } (Franz Meyer
Dr. Pause nach dem 3. Akte. — Sperref. I. Abt. A 4.20.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anf. 11 1/2 Uhr. Kassenöffg. 11 Uhr. Ende geg. 1 Uhr.

IV. Musikalische Morgen-Feler

Dirigent: Fritz Cortolezis.
Vortragsfolge:
1. Doppelkonzert für 2 Violinen in d-moll J. S. Bach
2. Solokantate für Sopran „Weichet nur
betrübt Schatten“ J. S. Bach
3. Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-dur J. S. Bach
A 1.—, 0.75.
Der Flügel ist aus dem Pianofager von B. Rit-
müller u. Sohn, hier.

Sonntag, den 27. April 1924.
Anfang 6 1/2 Uhr. Abendkasse 6 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
Abon. C 20. Th.-Gem. B.B.B. Nr. 1901-2100.

Tamerlan

Oper in drei Akten von Nicola Haym. Musik von
Georg Friedrich Händel. Textliche Neugestaltung
von Anton Rudolph, neue Sprechpartituren und musi-
kalische Einrichtung von Herman Roth.
Musikalische Leitung: Fritz Cortolezis.
In Szene gesetzt von Robert Volkmann.

Personen:
Tamerlan, der Talackfürst Dr. S. Wucherpfennig
Sultan Bajazet Rudolf Balve
Asteria, seine Tochter Hete Stechert
Andronikos, der Griechenfürst und
Asterias Verlobter Ernestine Färber-Straher a. G.
Irene, Asterias Schwester (Hedi Tracema-Brügelmann
Tamerlans Braut (Hedi Tracema-Brügelmann
Ort: Die Stadt Prusa in Byninien, die einstige
Hauptstadt Bajazets, bei der er, mit schwachen Trup-
pen aus dem von ihm eroberten Ungarn herbei-
eifend, von Tamerlan vernichtend geschlagen und
gefangen genommen wurde. — Zeit: um 1400.
Pause nach dem 1. u. 2. Akt. — Sperref. I. Abt. A 7.20